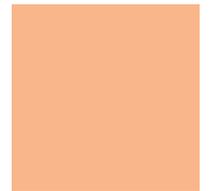




# gemeindebrief

Oktober 2023

November 2023



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

[lutherkirche-hof.de](https://lutherkirche-hof.de)

## „Auf frischer Tat ertappt!“

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.*

So lautet der Monatsspruch für den Oktober. Er steht im Jakobusbrief (1,22). Der Brief gehört zu den sog. „katholischen Briefen“, richtet sich also nicht nur an eine bestimmte Gemeinde, sondern hat Christen „überall“ (= griech. „katholos“) im Blick.

Der Verfasser, so die einhellige Meinung der Wissenschaft, ist kein geringerer als der jüngere (Halb-) Bruder von Jesus: Jakobus. Gemeinsam wuchsen sie, Jesus und Jakobus auf – nicht anders als Geschwisterkinder heute. Da lernt einer vom anderen.

Jakobus zum Beispiel greift gerne die zentrale Botschaft Jesu in seiner Bergpredigt auf, in der Jesus die Kultur beschreibt, die das Reich Gottes ausmacht. Zu frischen Taten spornt sie an, die Bergpredigt. Und Jakobus unterstreicht dies in einer fortgeschrittenen Zeit der christlichen Gemeinden. Da hat man schon mal damit angefangen, Gott „einen guten Mann sein“ zu lassen. Verständlich, denn an der Gottesdienstfeier teilzunehmen, wurde mehr und mehr zu einem gefährlichen Erkenntnis – zu Christus; und gleich-

zeitig outeten sich die Christen damit immer öfter als Staatsfeinde Roms. Allein schon der Gottesdienstbesuch war also „nicht ohne“, nicht ohne Risiken. Da mögen es manche schon dabei bewenden haben lassen: „Das reicht doch.“

Und Jakobus sagt: „Nein, Täter des Worts sollt ihr sein!“ Hören allein reicht nicht. Jakobus vergleicht den Menschen, der da nur hört, aber nicht entsprechend handelt, mit einem, der nur in den Spiegel schaut und sich selbst sieht, aber nicht den anderen – und im Weiteren wieder vergisst, wie er aussieht, wie er „wirk“-lich ist. Denn es fehlt ihm doch das Gegenüber, der Mitmensch – und damit das (gemeinsame) Wirken.

Gottes Wort regt zu frischen Taten an! Darauf wirkte Jesus hin in seiner Bergpredigt. Im stillen Kämmerlein verpufft dies alles und zeigt keine Wirkung, „das Salz salzt nicht mehr“ und das Licht leuchtet nicht – wenn Christsein nur im Gottesdienst, nur innerhalb von Kirchenmauern stattfindet. Solange wir nur hören oder lesen, was sich alles verändert in der Kirche und in der Welt, fängt uns die Angst ein und lähmt das eigene Tun, nötigt zum Rückzug. Es ist ein wenig wie bei jungen Erwachsenen, die im geschützten Rahmen von

„Hotel Mama“ leben. Da stellt sich schon mal die bange Frage ein: „Werde ich es überhaupt schaffen, ‚da draußen‘?“ Ja, das geht, aber nur, wenn man es tut, den Sprung ins kalte Wasser wagt.

An Christen verschiedener Gemeinden richtet der Halbbruder von Jesus, richtet Jakobus seinen Brief. Zu frischen Taten brechen die Christen der verschiedenen Gemeinden überall in der Region Nord auf. Der Fahrradgottesdienst an Erntedank (So. 1.10. 14 Uhr, Mergnerhof, Saalenstein) wurde bereits gemeinsam geplant und wir feiern zusammen, ein Aufbruch in die Region, nach draußen, ein Aufbruch in ein neues Kapitel der christlichen Kirche – und danken miteinander Gott.

Lassen wir uns als Christen, als Kirche also auf frischer Tat ertappen und „wirken“ mit an einem neuen Miteinander, „da draußen“.

Ihr Pfarrer  
Rainer Mederer

## Das Dach der Lutherkirche wird saniert

Wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefs in den Händen halten, sollte die ab September geplante Dachsanierung bereits begonnen haben. Dazu wird die Lutherkirche eingerüstet sein, um das Dach nun komplett zu sanieren.

Immer wieder war Wasser eingedrungen. Als es dann auch in die Orgel hineintropfte, mussten wir handeln.

Zunächst war angedacht, das Dach Abschnitt für Abschnitt erneuern zu lassen. Doch der Architekt, der in der Landeskirche die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt, riet uns dringend zu einer

Komplettsanierung, um Kosten zu sparen.

Auf voraussichtlich 137.000 EUR (Stand zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs) beläuft sich nun die Erneuerung des Kirchendachs. Die Kosten werden jeweils zu einem Drittel getragen von der Kirchengemeinde, von der Gesamtkirchengemeinde und von der Landeskirche – und wird damit zu einem der letzten kirchlichen Projekte in Bayern gehören, die so finanziert werden können.

Wenn Sie auch dazu beitragen möchten, dass wir die insgesamt auf uns als Kirchengemeinde entfallen-



den ca. 47.000 € stemmen können, helfen Sie dazu, jeder Betrag ist willkommen und zählt. Gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, die Ihnen Steuern spart.

Ihr Pfarrer  
Rainer Mederer  
für den Bauausschuss  
des Kirchenvorstandes

## Pfarrerin Ute Rakutt im Krankenstand

Seit dem 11.9.2023 befindet sich unsere Pfarrerin Ute Rakutt bis auf weiteres im Krankenstand. Die Vertretung der Geschäftsführung und der im Sprengel anfallenden Taufen, Trauungen und Beerdigungen hat Pfarrer Rainer Mederer übernommen.

Wir empfehlen unsere Pfarrerin, die medizinischen Maßnahmen und ihre Genesung der heilsamen Kraft unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Möge er ihr nahe sein und ihr als der gute Hirte voran gehen, durch Therapie und Reha hindurch. Möge er auch unserer Gemeinde

beistehen und allen, die nun zusammenrücken, um das Gemeindeleben auch weiterhin zu erhalten ebenso wie die Gottesdienste und die Seelsorge.

Die Terminübersicht in diesem Gemeindebrief wurde bereits ein Stück an die besondere Notsituation angepasst. Unsere Lektoren Gerhard Goßler und Dieter Knöchel haben bereits die ersten Vertretungsdienste übernommen, ihnen dafür einen ganz herzlichen Dank, genauso wie den Pfarrerinnen und Pfarrern im Dekanat, die Vertretungsdienste leisten!

Und auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser danken wir für Ihr Verständnis und für Ihr Gebet, auf das es jetzt besonders ankommt. Noch können wir nicht zu 100 Prozent gewährleisten, dass die Veranstaltungen und Angebote so weiterlaufen wie angekündigt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten. Unter dem Menüpunkt „Digitale Angebote“ – „Veranstaltungen im Überblick“ sehen Sie auf einen Blick, was stattfindet und Sie können ebenso nach bestimmten Veranstaltungen suchen, die Sie interessieren.

# Alles muss klein beginnen

## Liebe Präparanden,

eine Kirche, eine Gemeinde, in der Du gefragt bist, und wichtig und aktiv mitmachen kannst, wollen wir für dich sein. Daher leisten alle Präparanden bereits vor Beginn des im Januar 2024 beginnenden Grundkurses ein Vorpraktikum: Du wirkst mit im Krippenspiel, das an Heilig Abend, 24. Dezember um 15 Uhr in der Lutherkirche zur Kindermette aufgeführt wird.

Die Proben finden jeweils an den Freitagen vor den Adventswochenenden statt. Die Uhrzeit und weitere Details besprechen wir am Elternabend zur Anmeldung, Mi. 25.10. um 19 Uhr im Luthersaal.

## Verabschiedung der ABC-Schützen

„Alles muss klein beginnen“, so hieß es im Gottesdienst beim Gemeindefest, bei dem auch die großen Kinder aus dem Kinderhaus in die Schule verabschiedet wurden. Fröhlich ging es zu und mit Feuereifer hängten die Kinder Wäsche an eine Leine. Von winzig kleinen Söckchen für ganz Kleine bis zu den eigenen Jeans. Viele Jahre liegen zwischen den beiden Tagen, dem Ersten und dem Letzten. Wehmut ergreift da so manches Vater- und Mutterherz in Erinnerung und dankbar blicken die Eltern zu den Erzie-

herinnen hinüber, denn es wurde ein gutes Zusammenspiel in all der Zeit.

Damit es auch alle wissen, sangen die Kinder: „Ich bin schon groß“ und das konnte man ihnen wirklich glauben.

Danach startete das Fest mit Spielstraße und Feuerwehr und Bandmusik und gutem Essen zu extra niedrigem Preis, damit es für alle erschwinglich ist. Ein großer Dank gebührt allen Ehrenamtlichen, die dafür sorgten, dass es ein gelungenes Feiern wurde.



# Herzliche Einladung

## Gemeindenachmittag

Am dritten Sonntag im Monat von 14.30. bis 16.30 Uhr im Luthersaal

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am 19.10. und 16.11. im Luthersaal.

Tun Sie Ihrem Körper Gutes, damit Ihre Seele Lust hat darin zu wohnen, setzen Sie sich an den gedeckten Tisch, tauschen Sie sich aus, genießen Sie Kaffee und Kuchen, lassen Sie sich inspirieren von Texten in Mundart, von Musik und wohltuender Gymnastik, direkt im Sitzen.

Es ist ein Platz frei für Sie und für Freunde, Nachbarn, laden Sie sie ein und lassen Sie sich einladen, und lassen Sie sich persönlich gratulieren, wenn Sie in diesem Zeitraum Geburtstag haben oder hatten!

Ihr Pfarrer  
Rainer Mederer  
mit dem Vorbereitungsteam

## Vortrag zur Hospizarbeit

Besuchsdienst am  
Donnerstag, 19.10. um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Vortrag und meine herzliche Bitte an Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ganz persönlich: Wenn Sie pro Woche eine Stunde übrig haben, melden Sie sich bitte dringend bei mir.

Bewohnerinnen und Bewohner im Altenheim freuen sich über Ihren Besuch und sie brauchen Sie! Helfen Sie mit, dass wir nicht in einer trostlosen Welt leben müssen, sondern seien Sie ein Trost für andere, lassen Sie sich schicken von Gott und lassen Sie sich sagen: Dich schickt der liebe Gott!

Ihr Pfarrer  
Rainer Mederer

## Buß und Bettag

Mittwoch 22.11.2023

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen zum Buß- und Bettag im Mittelpunkt.

Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet vor Gott bringen.

Wir feiern um 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Saal des Lutherhauses.

## Babytreff

Jeden Mittwoch um 09.45 Uhr

Herzliche Einladung an alle Mütter mit Ihren Babys/Kleinkindern zu unserem Babytreff jeden Mittwoch ab 9.45 Uhr ins Lutherhaus zu kommen.

Danken möchten wir an dieser Stelle Frau Natalie Rother für die vergangene Zeit, die diesen Kreis geleitet hat.

Ab September hat den Babytreff Frau Stephanie Röhn übernommen.



An meinem ersten Urlaubssonntag überraschte mich Eugen Eckert in der Kirche Spiekeroog: Er hatte anlässlich des sechzigsten Jubiläums der „Neuen Geistlichen Lieder“ (NGL) fünfzehn Thesen zur Bedeutung des Singens im Gottesdienst verfasst. Eugen ist Lieddichter, Bandleader der Band HABAKUK und Stadionsparrer in Frankfurt Offenbach. Viele seiner Lieder haben es inzwischen ins Gesangbuch der verschiedenen Landeskirchen geschafft und Oratorien zu unzähligen Aufführungen (Rockoratorium Daniel)

Sechzig Jahre ist diese starke musikalische Bewegung meiner Jugendtage also schon alt. Diese Zeit ist geprägt von diesen Liedern, unvergessen sind die Schlager, wie „Danke“ und immer noch gerne gesungen: „Ins Wasser fällt in Stein“.

NGL haben in erster Linie die Funktion zu verkündigen. Die Gemeinde singt und führt Klage gegen Heilloses. Sie setzt die Hoffnung auf Heilsames dagegen wie die Propheten. Es ist die Position des Glaubenden angesichts der Herausforderungen des jeweiligen Zeitgeschehens. Das ist der rote Faden, der die geistlichen Lieder aller Generationen miteinander verbindet.

Das Zeitgeschehen ändert sich immer wieder. Die Friedenslieder der achziger Jahre können heute nach

Meine engen Grenzen,  
meine kurze Sicht  
Bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite,  
Herr, erbarme dich.

Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt  
Bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke,  
Herr, erbarme dich.

Mein verlornes Zutraun,  
meine Ängstlichkeit  
Bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Wärme,  
Herr, erbarme dich.

Meine tiefe Sehnsucht  
nach Geborgenheit  
Bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Heimat,  
Herr, erbarme dich.

dem Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht ohne weiteres getrübert werden. Das ist nicht weiter schlimm, auch manch ein Lutherlied verlor mit der Zeit seine Aussagekraft und wurde nicht mehr weitergegeben., manch Altes entfällt, Neues wird dazukommen. Das Singen und Nachdenken über NGL kann helfen Krisenerfahrungen zu benennen und zu bearbeiten.

Das Lied dieses Novembers lautet: „Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich“ (aus dem roten Gesangbuch KAA Nr. 083). Eugen erzählt zur Entstehung des Textes. Zu Beginn seiner Tätigkeit als Pfarrer war er für ein Jugendheim zuständig, hauptsächlich für die schulische Entwicklung von Kindern aus schwierigen Verhältnissen. Voll christlichem Eifer hatte er sich eingebracht und meinte, alles gut in der Hand zu haben. Auch meinte er, ein 16-jähriges Mädchen durch sein Gebet auf einen guten Weg gebracht zu haben. Als er nach seiner Urlaubszeit zurückkam, stand er im Krankenhaus vor ihrem Bett. Sie lag im Koma, hatte eine Überdosis Tabletten mit Alkohol geschluckt. Da entstand dieses Lied in ihm.

Wer schon einmal so knallhart mit seiner Ohnmacht konfrontiert wurde, dem werden die Worte des Liedes helfen, wieder an das Leben mit Gott anzuknüpfen.

Die Melodie des Liedes unterstützt die Worte: Bleiben die Töne anfangs in eng umgrenzten Bereich, so erheben sie sich bei der Bitte: „Wandle sie in Weite, Herr erbarme dich.“ Als würde die Weite, die Stärke, die Wärme spürbar schon entstehen. Krise ist nicht das Ende.

Am Ende steht Gott, der Herr, der sich erbarmt. So lehrt es mich das Lied, und damit hilft es mir die Novemberzeit zu bestehen. Lasst uns gemeinsam in der Gemeinde die Weite beim Singen schon spüren, in die uns Jesus Christus bereits mitnimmt.

Gott befohlen

Ihre Pfarrerin  
Ute Rakutt



Nach der Sommerpause laden wir wieder zu einem Gottesdienst in freier Form ein. Wie immer möchte das Vorbereitungsteam der LICHTBLICKE-Gottesdienste auch diesmal wieder Lichtblicke in Ihren Alltag bringen und einen Gottesdienst gestalten, der frisch und experimentell ist, aber auch tiefgehende und spirituelle Inhalte hat.

Herzliche Einladung an alle, die Gottesdienste in offener Form mit Bandmusik und der ein- oder anderen Aktion mögen.

Familien, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen einen besonderen Gottesdienst zu erleben.

Kommen Sie und probieren Sie aus, ob das nicht auch eine Gottesdienstform ist, die Sie anspricht.

Musikalisch wird der Gottesdienst ausgestaltet von der Band Kraftfeld.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr  
Lichtblicke-Vorbereitungsteam

## Aus der Gemeinde

### Luthers Männerabend

immer am dritten Montag im Monat  
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Am 16. Oktober gehen wir der Frage nach, wodurch wir erfahren, wer wir sind. Ist es das Äußere oder das Innere – oder beides? Oder etwas ganz anderes?

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens“ (Hiob 9,8-9) – so begegnet uns das Staunen über Gottes Größe im Monatsspruch für den Monat November.

Ist dieses Staunen über Gottes Größe ein Trost – oder braucht es da etwas anderes? Darüber wollen wir uns austauschen am Montag, 20.11. an Luthers Männerabend.

### Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für  
diese Ausgabe:  
08.09.2023

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:

Dezember 2023 / Januar 2024  
03.11.2023



Getauft wurden:



Verstorben sind:





## Kerng & Klees

Gottesdienst mit anschl. Mittagessen

**Sonntag, 19.11. – 11.00**

Wir laden Gemeindeglieder und Gäste am Sonntag, 19.11. zum Gottesdienst um 11.00 Uhr ein. Nach dem Gottesdienst bieten wir ein Mittagessen mit Klößen und Braten an.

Im Rahmen der Winterkirche wird bereits der Gottesdienst im Saal des Lutherhauses stattfinden, d.h. wir versammeln uns bereits zum Gottesdienst an den gedeckten Tischen, und wer zum Mittagessen bleiben

möchte, kann nach dem Gottesdienst auch gleich sitzen bleiben.

Der Gottesdienst und das anschließende Mittagessen, zu dem alle eingeladen sind, ist auch ein Angebot an Menschen, die sonst den Sonntag möglicherweise alleine verbringen würden, die sich keinen Braten machen (oder vielleicht gerade in der jetzigen Zeit nicht leisten können) und die gerne in

Gemeinschaft Gottesdienst feiern und anschließend Essen möchten.

Die Kosten für dieses Mittagessen, die wir mit einem Richtpreis angeben, werden über Spenden der Teilnehmer, die es sich leisten können, finanziert.

Geistliche Nahrung im Gottesdienst in der Lutherkirche und anschl. ein fränkisches Mittagessen im Lutherhaus – das steht über diesem Angebot.

Ihr Team von KERNG und KLEES freut sich darauf, Sie bewirten zu dürfen.

## Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

26.11.2023 um 09.30 Uhr im Saal des Lutherhauses

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“.

Diese gewaltige Vision aus dem letzten Buch der Bibel prägt den letzten Sonntag des Kirchenjahres. Der Blick geht hinaus über die Zeit hin zu Gottes Ewigkeit.

Wir gedenken an diesem Sonntag der Verstorbenen der letzten 12 Monate in unserer Gemeinde. Wir ver-

lesen ihre Namen. Wir zünden ein Licht für sie an zum Zeichen dafür, dass sie nun ganz in Gottes Licht sein dürfen. Im Wissen darum, dass Gottes Ewigkeit nur ein Gebet entfernt ist. Und so tröstet Gott uns selbst, durch sein Wort, durch seine heilige Gegenwart mitten unter uns.

Der Gottesdienst wird musikalisch ausgestaltet durch den Posaunenchor der Lutherkirche. Den Gottesdienst feiert Pfarrer Rainer Mederer mit Ihnen im Luthersaal.

## Monatssprüche

Oktober:

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1, 22

November:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8 – 9

## Frauenkreis

im Erdgeschoss des Lutherhauses

Dienstag, 10.10. – 18.00 Uhr

"Was uns am Herzen liegt" -  
offenes Tischgespräch

Dienstag, 24.10. – 18.00 Uhr

"Freunde - Geschichten von  
Wesen mit Pfoten, Flügeln  
und Fell"  
(Susanne Mederer)

Dienstag, 07.11. – 18.00 Uhr

"Die Schlittschuhe"  
von Paul Alverdes  
(Rosemarie Walter)

Dienstag, 21.11.

KEIN Frauenkres

## Frauenfrühstück

### Unser Leben – ein Labyrinth

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Luthergemeinde organisieren am Samstag, den 18. November 2023 um 09.00 Uhr ein Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Lutherkirche.

Frauen jeden Alters sind dazu eingeladen, ca. zwei Stunden gemütlich miteinander zu frühstücken, zu singen, zu hören und zu reden.

Besonders freuen wir uns auf Schwester Constanze Günther von der Community Christusbruderschaft Selbitz, die wir als Referentin gewinnen konnten.

Um gut planen zu können, wäre eine Anmeldung bis Freitag, 10.11.

bei Frau Wunder im Pfarramt (09281 769110), per E-Mail an [pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de](mailto:pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de) oder gerne auch persönlich wünschenswert.

Die spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist aber selbstverständlich auch möglich!

Das Vorbereitungsteam freut sich darauf viele Teilnehmerinnen begrüßen zu können.

Bis dahin grüßen Sie/Euch herzlich, stellvertretend für das gesamte Team

Birgit Engl und Annette Radenz



**Oktober**
**November**

1.10.	So	09.30	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfrin. Anette Janel)	1.11.	Mi		
		14.00	Fahrradgottesdienst (Saalenstein)	5.11.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)
3.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	7.11.	Di	19.00	Vorbereitungstreffen Gemeindefest
4.10.	Mi	09.45	Babytreff			16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		19.00	Kirchenchorprobe			18.00	Frauenkreis
6.10.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	8.11.	Mi	09.45	Babytreff
8.10.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)			18.00	Konfi-Kurs: Taufe-Beichte-Abendmahl
10.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)			19.00	Kirchenchorprobe
		18.00	Frauenkreis	10.11.	Fr	15.00	Konfi-Kurs: Gebet
11.10.	Mi	09.45	Babytreff			18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
		19.00	Kirchenchorprobe	11.11.	Sa	09.00	Konfi-Kurs: Gebet
13.10.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	12.11.	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
15.10.	So	09.30	Silberne Konfirmation (Pfr. Mederer)	14.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
16.10.	Mo	14.00	Mitarbeitervertretung - Versammlung	15.11.	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Luther's Männerabend			18.00	Konfi-Kurs: Taufe-Beichte-Abendmahl
17.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)			19.00	Kirchenchorprobe
18.10.	Mi	09.45	Babytreff	16.11.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
		19.00	Kirchenchorprobe	17.11.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
19.10.	Do	14.30	Gemeindenachmittag	18.11.	Sa	09.00	Frauenfrühstück
		19.00	Vortrag zur Arbeit im Hospizverein	19.11.	So	11.00	Gottesdienst "Kerng & Klees" (Lektor Knöchel)
20.10.	Fr	16.00	Dekanatssynode	20.11.	Mo	19.00	Luther's Männerabend
		18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	21.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
22.10.	So	09.30	Gottesdienst (Lektor Goßler)			18.30	Predigttausch - Treffen
24.10.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)	22.11.	Mi	18.00	Konfi-Kurs: Taufe-Beichte-Abendmahl
		18.00	Frauenkreis			19.00	Gottesdienst zum Buß und Bettag
25.10.	Mi	09.45	Babytreff			19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Elternabend und Anmeldung für den Präparanden-Grundkurs	24.11.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
		19.00	Kirchenchorprobe	26.11.	So	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Mederer)
26.10.	Do	19.30	Kirchenvorstandssitzung	28.11.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
27.10.	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	29.11.	Mi	09.45	Babytreff
29.10.	So	19.00	Lichtblickegottesdienst			18.00	Konfi-Kurs: Taufe-Beichte-Abendmahl
						19.00	Kirchenchorprobe
				30.11.	Do	19.30	Kirchenvorstandssitzung

**Bürozeiten:**

Montag geschlossen

Di. 11.00 – 13.00 Uhr  
16.00 – 18.00 Uhr  
Mi. und Fr. 09.00 – 11.30 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

**Pfarramt (Christine Wunder):**

Hofecker Str. 9  
Tel. (09281) 76 91 10

**Kinderhaus (Daniela Schneider):**

Lutherstr. 49  
Tel. (09281) 6 50 77  
E-Mail:  
kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

**Mesner und Hausmeister**

(Alfred Werner)  
Hofecker Str. 9  
Tel. (09281) 76 91 114

**Vertrauensmann des  
Kirchenvorstandes:**

Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893  
Uwe Zapf (Stellvertreter)

**Besuchsdienst:**

Telefon: (09281) 76 91 20

**Redaktion:**

Pfrin. Ute Rakutt, Pfr. Rainer Mederer,

**Layout:**

Dieter Knöchel

Bilder: Pfrin Rakutt, Rainer Mederer,  
Dieter Knöchel

<https://www.lutherkirche-hof.de>



**Pfrin. Ute Rakutt**  
Tel. (09281) 83 94 73  
ute.rakutt@lutherkirche-hof.de

(derzeit im Krankenstand)

**Bankverbindung:**

Raiffeisenbank Hof  
Kto.Nr. 121 207  
BLZ: 780 608 96  
IBAN:  
DE02 7806 0896 0000 1212 07  
BIC:  
GENODEF1H01



**Pfr. Rainer Mederer**  
Tel. (09281) 77 94 934  
rainer.mederer@lutherkirche-hof.de

Sprechstunde im Lutherhaus:  
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Impressum:**

Evang.-Luth. Pfarramt  
Lutherkirche Hof  
Hofecker Straße 9  
95030 Hof  
Tel. (09281) 76 91 10  
Fax: (09281) 76 91 115  
pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de